

Franckesche Stiftungen zu Halle

Geistliches Lob-Opffer Einer andächtig- singend- und betenden Seele

Lichtenthaler, Georg Abraham

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], Anno 1742.

VD18 1315821X

Wetter-Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203333

Wetter: Gebet.

Gebet zur Zeit / wann es donnert
und blitzet.

Ach HErr! wer ist dir gleich? Wer ist so
herlich/löblich / schrecklich und wunder-
thätig? Es muß ja Donner/Blitz/Feuer und
Wasser/Hagel und Ström: Wind deinen Be-
fehl ausrichten. Aber HErr! sey uns gnä-
dig/verschone unser bey diesem Wetter. Be-
weise an uns / daß du der rechte Nothhelfer
bist / und laß uns dein Vatter: Herz wieder se-
hen. Bedecke uns mit deinen Gnaden: Flüs-
seln/biß der Zorn fürüber gehe: dann deiner
allmächtigen Hand befehlen wir unser Leib
und Leben/ Haus und Hof/ Vieh und Früchte
auf dem Felde / und alles / was wir haben.
Beschirme dieselbigen für Feuer/Schlössen/
Hagel und Wasserfluthen. HERR! wir
sind dein / behüte uns für Noth und Tod.
Amen. Erhöre uns/ und erbarme dich über
uns. Amen.

Dancksagung / wann GOTT das
Wetter in Gnaden abgewen-
det.

Der Donner höret auf. Ach GOTT und
Vatter! laß den Donner deines Zorns
auch gegen uns aufhören! Das Blitzen laßet
nach. Ach HErr Jesu! hilf/ daß wir dabey
immerdar gedencken deiner lezten Zukunft/
welche wird schnell kommen / wie der Blitz.
Das Donner:Wetter hat uns erschrocket.
Ach edler Tröster / Heiliger Geist! tröste uns
wieder jetzt und allezeit/daß wir unserm GOTT
getrost vertrauen / auf seine grosse Macht be-
stiglich bauen/und immerdar zu ihm gen
Himmel schauen/ biß er uns heim-
holen / und bringen wird zu
einem seeligen

E N D E.

